

und zwanzig Stunden die größten Aeste von Bäumen in Gärten und Wäldern zu vollkommenen Bäumen mit Wurzel und Stämmen/ sonderlich im Winter/ machen kan/ die im Frühlinge ausschlagen/blühen und Früchte bringen.

Aus solchen wahrhaftten Experimenten ist nun leichtlich zu judiciren/wie man viel tausend Exotische Bäume nur in einem Jahre acquiriren / und wie leichtlich man Wälder in eben solcher Zeit auf 2. bis 3. Meil Weges anlegen kan / die in vielen Stücken die natürlichen weit übertreffen werden.

Damit aber diesem Wunder-Geheimnisse/dergleichen die Welt niemals gehört noch gesehen / gewisser Glaube möchte benge- messen werden : so dienet allen Liebhabern zu höchst-vergnüglicher Nachricht/ daß ich den 4. December Anno 1715. in hoher Gegenwart des Hochgebohrnen Herrn / Herrn Franz Carln/des H. Römis. Reichs-Grafen Bratislaw von Mittrowitz 2c. der Römis. Kaiserl. und Catholischen Königl. Majest. würcklichen Cammer-Herrn / Appel- lation-Raths im Königreich Böhheim / und Königl. Chur-Böhmischen Gesandten bey dem annoch fürwähren- den Reichs-Tage zu Regenspurg 2c. meines sehr hohen und gnädig- sten Patroni und grossen Wohlthäters/ in einer Stunde nachfol- gendes præstiret.

1. Habe ich 12. Haupt-Stämme von unterschiedlichen Citro- nen-Bäumen durch Hülffe des Feuers und meiner Vegetabilischen Mumia zu vollkommenen Bäumen mit Wurzel/Stämmen und Blät- tern gemachet/ so ferners forttreiben/blühen und Früchte tragen.

2. In eben solcher Stunde habe ich 6. Haupt-Stämme von Äpfeln / Pfersing und Apricosen / so 4. bis 5. Schuh hoch waren/ durch diese Wunder-Kunst zu vollkommenen Bäumen mit Wur- zel und Stämmen zuwege gebracht/so im Frühlinge ausschlagen/ blühen und Früchte bringen werden.

3. Sind 15. der schönsten Negel-Belzer / weil die Stunde noch nicht verflossen/zu dem schönsten Negel-Stocke mit seinen vollkom- menen Wurzeln durch ob angezogenes Feuer und Mumia præsen- tirt worden/welche ferners ihre Propagation haben.

Auf